

Deutsche Springreiter nur Schaulustige im "Preis von Europa"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 14. Juli 2010 um 18:47

Aachen. Deutsche Springreiter am Ende der Konkurrenz nur auf der Tribüne – das gab es schon seit vielen Jahren nicht mehr beim CHIO von Deutschland in Aachen. Keiner erreichte das Stechen im "Preis von Europa" – Siegerin: Beezie Madden aus den USA.

So böse wurden Deutschlands Elitespringreiter bei einem Springen im Rahmen des CHIO von Deutschland in Aachen noch selten abgebürstet. Keiner erreichte das Stechen im mit 60.000 € dotierten „Preis von Europa“ als erstem Höhepunkt des 95. Internationalen Offiziellen Turniers von Deutschland in der Soers. 13 waren am Start – keiner im Geld. Als Beste platzierte sich die frühere Europameisterin und ehemalige Weltranglisten-Erste Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf dem 17-Jährigen Wallach Shutterfly als Elfte.

Beezie Madden von Bengtsson

Der Sieg nach Stechen gegen acht Mitbewerber ging an die seit Jahren ebenfalls in der Weltspitze etablierte US-Amerikanerin Beezie Madden. Die 46 Jahre alte zweimalige Mannschafts-Olympiasiegerin von Athen und Hongkong, Vize-Weltmeisterin 2006 auf eben diesem Platz, setzte sich in der Entscheidung auf dem belgischen Wallach Coral Reef ohne Fehler mit einem Vorsprung von 1,8 Sekunden gegen den schwedischen Olympia-Zweiten Rolf-Göran Bengtsson auf dem Wallach Ninja La Silla durch. Dritter wurde der Niederländer Harrie Smolders auf Oliver, Vierte die für Portugal startende Brasilianerin Luciana Diniz auf dem Hengst Winningmood.

Deutsche Springreiter nur Schaulustige im "Preis von Europa"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 14. Juli 2010 um 18:47

Preisgeld für Beezie Madden, die vor drei Jahren den Großen Preis von Aachen erst als vierte Springreiterin gewinnen konnte: 19.800 Euro, an Bengtsson, am letzten Sonntag auf Casall noch Gewinner des Grand Prix des schwedischen CHIO in Falsterbo, gingen 12.000, 9.000 kassierte Smolders. Vorjahresbeste war Ashley Bond (USA) auf Cadett.

Von Nieberg bis Max Kühner...

Die Platzierungen der anderen Deutschen: 17. Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) auf Lord Luis, 18. der deutsche Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Catoki,... 22. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Chaman,... 23. Anderas Knippling (Zülpich) auf Neolisto,... 25. Thomas Weinberg (Herzogenrath) auf Sandrhea-Star, 26. Mario Stevens (Lastrup) auf MacKinley, 27. Daniel Deußer (Hünfelden) auf Cabreado, 28. Christian Ahlmann (Marl) auf Lorenzo,... 32. Derbysieger Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf Lex Lugar,... 35. Marcus Ehning (Borken) auf Küchengirl,... 38. Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Allerdings,...44. und damit Letzter: Max Kühner (München) auf Coeur de Lion. Letzter deutscher Gewinner war 2007 der ehemalige Derbygewinner Holger Wulschner (Groß Viegeln) auf Clausen.